



# PARTNERSCHAFT IN EINER WELT E.V.

– PROJEKTFÖRDERUNG INDIEN –

Partnerschaft In Einer Welt e.V. – Projektförderung Indien

1. Vorsitzende: Pfr'in Ulrike Paeper, Wacholderweg 6; 74821 Mosbach-Sa; Tel.: 06267 / 6128; E-Mail: [Paeper@t-online.de](mailto:Paeper@t-online.de)

Mosbach-Sattelbach, November 2016

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Interessierte,

herzlichen Dank, auch im Namen unserer indischen Partnerorganisationen „**Child Guidance Centre (CGC)**“ und **Aasha Jyothi Welfare Association (Aasha)**“ für Ihre vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr. Wie üblich informieren wir Sie auch diesmal über unsere Projektarbeit in Indien.

Derzeit entsteht in einer abgelegenen Bergregion im Distrikt West Godavari ein **Zentrum für Rehabilitation und Inklusion** für Menschen mit Behinderung. Die Menschen dort gehören vorwiegend zur Tribal- und Adivasi-Bevölkerung. In dieser Region gibt es für Menschen mit Behinderung bisher weder die Möglichkeit für Diagnose, Therapien noch für schulische und berufliche Bildung. Durch gezielte therapeutische und berufliche Förderung durch Fachkräfte soll es den Betroffenen ermöglicht werden, unabhängiger zu werden und somit auch ihre Lebensqualität zu steigern. Sie sollen in die Lage versetzt werden ein möglichst selbstständiges Leben zu führen und eine ihren Fähigkeiten entsprechende Arbeit zu finden um auch finanziell selbstständig zu sein. Das Ziel für das CGC ist immer, dass Menschen mit Behinderung ermöglicht wird als ein vollwertiges Mitglied der Gesellschaft leben zu können. Denn noch herrscht innerhalb dieser Bevölkerungsgruppen ein starker Aberglaube in Bezug auf Menschen mit Behinderung – Behinderung wird häufig immer noch als eine Bestrafung der Götter angesehen.



Hierfür entsteht in Kannapuram ein Zentrum für knapp 270.000 Euro. Wir werden hierfür vom Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ) in Höhe von 202.165 Euro gefördert. Noch ist der Eigenanteil unseres Vereins nicht gesichert.

Im Januar 2016 wurde mit dem Bau begonnen und am 01. Januar werden Tobias und ich bei der Einweihung des Zentrums mitfeiern können. Dann werden 30 Kinder und 90 Erwachsene Rehabilitation, Bildung und Ausbildung erhalten. Das ist angesichts der großen Anzahl von Menschen mit Behinderung in der Region sicher nur ein Tropfen auf den heißen Stein, aber es ist der Beginn einer Veränderung für das Leben von vielen Familien.



Das nächste Großprojekt wird der **Neubau des CGC** in Hyderabad sein. Für die nächsten beiden Jahre haben sich unsere Fördergelder des BMZ verringert, daher werden wir zunächst nur ein großes Grundstück kaufen, das dann für den Neubau vorbereitet werden kann.

Unsere **Website** lässt auf sich warten. Noch finden wir keine Zeit sie grundlegend zu überarbeiten. Deshalb finden Sie neuere Informationen, besonders über unsere kommende Reise an Weihnachten, auf dem Blog von Tobias: <http://tobiasinindien.wordpress.com/>.

Unser besonderer Dank gilt den Menschen, die uns regelmäßig unterstützen, im Besonderen den Schulen und Kirchengemeinden, die durch Aktionen und Spenden an unserer Arbeit Anteil nehmen. Nicht nur Geld ist wichtig – auch das Wissen, wie Menschen in anderen Regionen der Welt leben, das „über den Tellerrand schauen“, das „Sich-hineinversetzen“ in Menschen, die es nicht so gut haben wie wir, das „Sich-berühren-lassen“ vom Leben Anderer. Allen gilt ein ganz herzliches Dankeschön. Leider ist es zeitlich nicht möglich, allen diesen Gruppen einen eigenen Dankesbrief zu schreiben.

Eine andere Ära ist nun zu Ende. Wir haben uns entschlossen **keine weiteren Flohmärkte** durchzuführen – es können also keine Sachspenden im Weltladen oder in Sattelbach abgegeben werden. Herzlichen Dank allen, die uns mit Sachspenden unterstützt haben und allen, die beim Verkauf geholfen haben. Ein ganz besonderer **Dank geht an Christa Brück**, die über viele Jahre hin die Flohmarktdinge sortiert, die Flohmärkte organisiert und durchgeführt hat. Unzählige Stunden stand sie bei Wind und Wetter im Carport, hat die Kisten sortiert und für die einzelnen Flohmärkte vorbereitet. Vielen herzlichen Dank für das große Engagement, die Zeit und Kraft die hinter dieser Arbeit stand.

### **Über Bücherspenden freuen wir uns weiterhin.**

In der Hoffnung auf Ihre **Unterstützung**, haben wir auch in diesem Jahr einen Überweisungsträger beigelegt. Wie immer können Sie sicher sein, dass jeder Cent Ihrer Spende in Indien ankommt, Verwaltungsaufwand und Überweisungsgebühr werden hiervon nicht finanziert!!! Im Gegenteil, durch die Ko-Finanzierung durch das BMZ wird Ihre Spende vervielfältigt – mindestens vervierfacht. Herzlichen Dank schon an dieser Stelle für Ihre Unterstützung. Die Spendenquittungen erhalten Sie wie gewohnt entweder Ende dieses Jahres, oder Anfang 2017.

In diesem Jahr erhalten Sie wieder einen kleinen **Kalender für das Jahr 2017** mit Bildern und Informationen vom CGC und unserem Verein.

Nach Pfingsten werden wir im kommenden Jahr eine **Gruppe aus dem CGC** zu Gast haben. Sie werden in der Johannes-Diakonie Mosbach wohnen. Es wird wieder Zeit für Begegnungen, Gespräche und Austausch geben.

Für Ihre Weihnachtseinkäufe möchte ich Ihnen unseren **Weltladen** in Mosbach empfehlen – aber natürlich auch andere Weltläden. Neben Produkten aus Indien gibt es eine Vielzahl von leckeren Lebensmitteln und hochwertigem Kunsthandwerk – nicht nur für die Weihnachtszeit.

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder Weihnachten gemeinsam mit „unseren“ Kindern, mit unserer indischen CGC-Familie feiern zu können. Wir werden wieder sehen können, dass die Welt nicht so bleiben muss wie sie ist. Wir werden Veränderung zum Guten hin sehen können. Wir werden spüren können, dass auch Menschen, die zu den Armen gehören, die Welt verändern können. Wir werden wieder in die Augen von Menschen blicken können, die selbstbewusst ihr Leben in die Hand genommen haben und stolz auf ihre Erfolge sein können.

Das wird mir zumindest wieder Mut und Hoffnung geben, dass es sich lohnt sich für mehr Gerechtigkeit und Veränderung einzusetzen.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2017.

Ihre

*Ulrike Paeper*

(Ulrike Paeper, Pfarrerin)